

MARKTUPDATE

- Die Fed und die EZB sind weiter auf dem Pfad der Inflationsbekämpfung. Beide Notenbanken haben wieder einen großen Zinsschritt von 0,75% vollzogen.
- China: Inflationsrate sinkt im Oktober von 2,8% auf 2,1% y/y.
- USA: Oktober-Inflation schwächer als erwartet. Nun 7,70% y/y nach 8,20% im Vormonat. "Partystimmung" bei den Investoren.
- Inzwischen haben drei Notenbanken Ihre Zinserhöhungen abgeschwächt und liegen unterhalb der Marktprognosen: Kanada, Australien, Rumänien.
- Der Preisdruck bei den amerikanischen Einkaufsmanagern ist weiterhin im Rückwärtsgang.
- Der Gaspreis in USD liegt wieder auf dem Niveau wie vor dem Ukraine-Krieg.
- Hohe Preise für Energie, Nahrungsmittel und Rohstoffe belasten die Verbraucher in großen Teilen der Welt. Der konjunkturelle Ausblick für Europa hat sich eingetrübt.

SPRUCH DES MONATS

"Wir sind auf dem Highway zur Klimahölle – mit dem Fuß auf dem Gaspedal."

António Guterres
(UN-Generalsekretär auf dem UN-Klimagipfel in Sharm El-Sheik,
Nov. 2022)

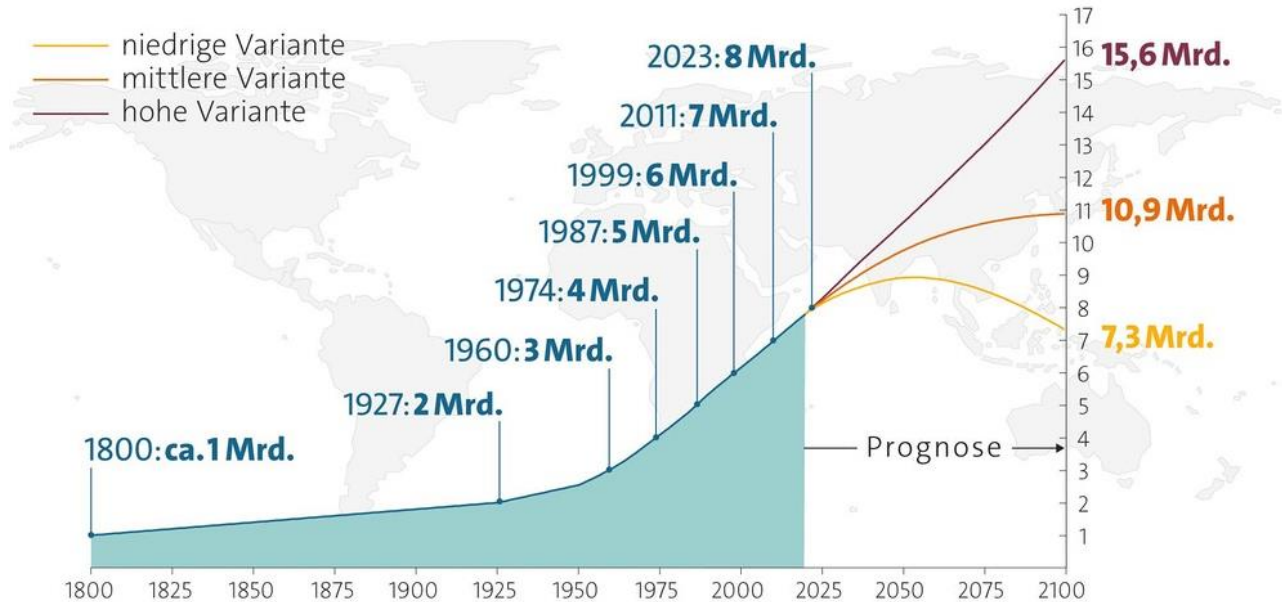


MARKTPositionierung - BV PREMIUM VERMÖGENSVERWALTUNG PER 01.11.2022

ANLAGEKLASSE	POSITIONIERUNG	KOMMENTAR
AKTIEN	Moderate Untergewichtung	Stimmung der Anleger verbessert sich
		Interesse an zyklischen US-Aktien (z. B. Industrie) gestiegen
		Kleine, mittlere und große US-Aktien steigen gleichermaßen an
		Bisher ist die Kurserholung nur als Bärenmarktrallye (Kurzfristige Erholungsphasen innerhalb eines Abwärtstrends) zu interpretieren
ANLEIHEN	Moderate Untergewichtung	Rendite-Trend von Staatsanleihen ist deutlich fortgeschritten. Mit einer Gegenbewegung sollte gerechnet werden
		Der Markt geht von einem Leitzins von 3% in Europa in 2023 aus
		Hochzins-Anleihen in Euro mit kurzen Laufzeiten wieder kaufbar
		Kurze bis mittlere Laufzeiten werden bevorzugt Unternehmensanleihen erachten wir attraktiver als Staatsanleihen
EDELMETALLE/ GOLD	Moderat Negativ	Stabilisierung – kurzfristig aber bereits überkauft, deshalb noch moderate Untergewichtung
		Verbessertes Chartbild durch Ausbruch über 1.700 USD
WÄHRUNG/ USD	Neutral	Die 1:1 Parität dient als neue Haltemarke
		Der Anstieg des US-Dollar verliert an Kraft

WISSENSWERT - ENTWICKLUNG DER WELTBEVÖLKERUNG

WELTBEVÖLKERUNG VON 1800 BIS 2100



Quelle: Vereinte Nationen, World Population Prospects 2019 | Grafik: BR

Welche ökologische Folgen hat das Bevölkerungswachstum?

Abholzung von Wäldern, Luftverschmutzung, Rückgang der Artenvielfalt, globale Erwärmung, mehr Müll usw.

Welche gesellschaftlichen Folgen können sich ergeben?

Trinkwasserknappheit, schnellere Verbreitung von Krankheiten, Versorgungsengpässe, Landflucht, Welternährungsproblem usw.

Das Bevölkerungswachstum wird teils gravierende Auswirkungen auf die Ökologie und Ökonomie haben. Die Verfolgung der Klimaziele wird durch das Bevölkerungswachstum nochmals erschwert und bringt neue Herausforderungen.

RISIKOHINWEIS & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die Marktpositionierung – BV Premium Vermögensverwaltung stellt die Positionierung in den indikatorenbasierten Anlagestrategien der BV Bayerische Vermögen GmbH dar. Bei individuellen Vermögensverwaltungsmandaten kann es dabei zu deutlichen Abweichungen von dieser zentralen Marktpositionierung kommen.

Diese Informationen werden Ihnen von der BV Bayerische Vermögen GmbH zur Verfügung gestellt. Alle Informationen beruhen dabei auf Quellen, die für glaubwürdig gehalten werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen und zum Ausdruck gebrachten Meinungen geben die Einschätzungen der BV Bayerische Vermögen GmbH zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Angaben zu in die Zukunft gerichteten Aussagen spiegeln die Zukunftserwartung der BV Bayerische Vermögen GmbH wider. Diese können jedoch erheblich von den tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnissen abweichen. Eine Gewähr für die Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden.

Diese Veröffentlichung dient unter anderem als Werbemitteilung. Die darin enthaltenen Angaben, Analysen, Prognosen und Konzepte dienen lediglich Ihrer unverbindlichen Information. Die Informationen sind nicht als steuerliche, juristische oder sonstige Beratung zu verstehen. Die Veröffentlichung ersetzt nicht eine persönliche Beratung und ist nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrages oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Wertpapieranlage und die Erträge daraus können sowohl steigen als auch fallen und können nicht garantiert werden. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht oder nicht in voller Höhe zurück. Gemachte Renditeangaben sowie Angaben zu vergangenheitsbezogenen Daten sind keine Gewähr und kein verlässlicher Indikator für künftige Entwicklungen.